

Stadtrat Matthias Striebich
Michelsberg 8

91322 Gräfenberg

07.08.2017

Antrag an den Stadtrat Gräfenberg [P20-31a]

Zusätzliche Fahrten auf der Gräfenberg-Bahn

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

hiermit stellen wir folgenden

A n t r a g:

Der Stadtrat Gräfenberg spricht sich für folgende zusätzliche Fahrten auf der Gräfenberg-Bahn aus und bittet, Bürgermeister und Verwaltung die Forderung nach den genannten zusätzlichen Fahrten gemeinsam mit den Landkreisen und den anderen Anliegergemeinden der Gräfenberg-Bahn an die SPNV-Besteller bzw. -Angebotsplaner (Bayerische Eisenbahngesellschaft (BEG), Verkehrsverbund Großraum Nürnberg (VGN), Freistaat Bayern) sowie DB Regio zu kommunizieren:

- RB 58779, Nürnberg-Nordost ab 0:32 Uhr, der bisher nur in der Nacht von Samstag auf Sonntag (bzw. in der Nacht auf Feiertage) verkehrt (fahrplantechnisch verkehrt er an Sonn- und Feiertagen), soll künftig auch in der Nacht von Freitag auf Samstag verkehren (fahrplantechnisch auch an Samstagen).
- Der Gegenzug (RB 39290), Gräfenberg ab 0:36 Uhr, der derzeit nur ausnahmsweise bei Sonderveranstaltungen (z.B. Open Mind) verkehrt, soll künftig wieder an allen Tagen, an denen der RB 58779 verkehren (wie das bis vor wenigen Jahren der Fall war). Der Aufwand dafür ist gering, da dieser Zug ohnehin als Leerzug zurück fährt (hier müssten sich Besteller und Auftragnehmer lediglich auf einen Verrechnungsmodus einigen, um aus dem Leerzug wieder einen Fahrgastzug zu machen). *Wenn fahrplantechnisch notwendig (z.B. wegen der Dienstplanzeiten), wäre auch eine etwas frühere Zeitlage des RB 39290 (z.B. Gräfenberg ab ca. 0:15) noch besser als gar kein Angebot.*

B e g r ü n d u n g :

Der zusätzliche Nachtzug in der Nacht von Samstag auf Sonntag bzw. auf Feiertage ist eine sinnvolle Einrichtung für den Freizeitverkehr in der Nacht, insbesondere für Jugendliche, aber auch um Erwachsenen die Möglichkeit zu geben, noch spät heimfahren zu können, gerade auch, wenn Alkohol konsumiert wird. Die Nacht von Freitag auf Samstag ist für die Freizeitgestaltung aber mindestens

ebenso wichtig wie die Nacht von Samstag auf Sonntag – daher sollte das Angebot auch in dieser Nacht entsprechend erweitert werden.

Die Umwandlung des Gegenzuges von einem Leerzug in einen Fahrgastzug ist sinnvoll, da zum einen der Aufwand sehr gering ist, und zum anderen die Gräfenberg-Bahn nachts auch im Kurzstreckenverkehr von Jugendlichen z.B. für die Rückfahrt von Besuchen, Feiern, etc. genutzt wird, also auch z.B. von Gräfenberg nach Igensdorf oder Eckental oder von Igensdorf und Eckental nach Kalchreuth oder Heroldsberg, usw.

Weitere Begründung mündlich.

Matthias Striebich